

Medienbildung an Grundschule: Unser schulinterner Minecraft-Server

Liebe Eltern,

die digitale Welt ist längst fester Bestandteil der Lebensrealität der Kinder. Dennoch wird das Thema Medienpädagogik und Medienbildung bisher nur am Rande thematisiert, da es auch kein fester Bestandteil unserer Stundentafel ist. Wir sind jedoch der festen Überzeugung, dass wir die Kinder mit den Herausforderungen der digitalen Welt nicht allein lassen dürfen. Bereits im Grundschulalter erleben wir vermehrt Vorfälle – sei es unangebrachte Kommunikation, Cybermobbing oder der Kontakt mit Inhalten, die nicht für Kinder geeignet sind.

Besonders kritisch betrachten wir dabei Spiele wie Fortnite oder Plattformen wie Roblox:

Obwohl **Roblox** bei Grundschulern extrem populär ist, birgt die Plattform erhebliche Risiken. Die Moderation stößt dort oft an ihre Grenzen, und Kinder können ungefiltert mit Fremden in Kontakt treten. Es gibt bereits verschiedene Berichte, wie Kinder mit Mini-Spielen in Räume gelockt werden, von der aus eine Nebentür in Toilettenräume oder gar andere, verrufene Etablissements führen. Es handelt sich also bei Roblox um ein offenes System, das leider immer wieder gezielt von Pädophilen genutzt wird, um Kontakt zu Minderjährigen aufzunehmen („Grooming“). Als Schule möchten wir hier unsere Schulgemeinschaft aufklären und vor der Nutzung warnen.

Fortnite hingegen ist keine Plattform, sondern ein „Ego-Shooter“, ein Spiel, indem die Kinder einen Avatar steuern, dessen einzige Aufgabe es ist, Waffen zu sammeln und alle anderen Mitspieler zu töten. Der Hersteller Epic Games, eine amerikanische Firma, umgeht dabei bewusst die Altersbegrenzung: Das Hauptspiel „Battle Royale“ wird aufgrund der comichaften, unrealistischen Gewaltästhetik (kein Blut, keine Leichen) von USK und PEGI ab 12 Jahren eingestuft. Zusätzlich ist es Trend geworden, die anderen Mitspieler zu provozieren und zu verspotten, insbesondere nachdem sie bereits niedergeschossen, aber noch nicht vollständig getötet wurden. Dieses Verhalten wird den Kindern von Streamern, meist erwachsenen Menschen, als besonders erfreulich vorgezeigt. Entsprechend übernehmen sie solches Verhalten, was wir als Grundschule sehr bedauern und daraus Schaden nehmen.

Genau hier möchten wir eingreifen und weder unsere Eltern, noch unsere Schülerinnen und Schüler allein lassen. Ausgangspunkt für diese Entscheidung war dabei unter anderem die Erfragung zum Medienpädagogischen Elternabend durch die MeKoSax. Dabei haben wir gelernt, dass es nicht sinnvoll ist, nur zu verbieten und Grenzen zu setzen. Viel wichtiger ist es, eine **sichere, pädagogisch begleitete Alternative** bieten.

Deshalb haben wir einen **schulinternen Minecraft-Server** ins Leben gerufen.

Minecraft bietet eine wunderbare Plattform, um Kreativität, logisches Denken und vor allem die **Zusammenarbeit (Kollaboration)** spielerisch zu trainieren. Auf unserem Server können die Kinder in einem geschützten Raum gemeinsam bauen und Abenteuer erleben. Um diesen Schutzraum zu garantieren, ist der Server "ge-whitelistet": Das bedeutet, nur Accounts von Kindern unserer Schule, deren Eltern der Teilnahme explizit zugestimmt haben, erhalten Zutritt. So stellen wir sicher, dass die Kinder unter sich bleiben und das Spielvergnügen im Vordergrund steht.

Was ist Minecraft eigentlich?

Man kann sich Minecraft am besten wie einen riesigen, **digitalen Baukasten** vorstellen. Ähnlich wie bei Klemmbausteinen können die Kinder in einer dreidimensionalen Welt Blöcke setzen, Bauwerke erschaffen und gemeinsam Landschaften gestalten. Dabei stehen Kreativität, logisches Denken und vor allem die Zusammenarbeit im Vordergrund. Es ist ein Spiel ohne festes Ende, bei dem das gemeinsame Erschaffen und Entdecken im Mittelpunkt steht.

Unser Partner und das Ziel des Projekts

Ein solches Projekt benötigt einen leistungsstarken Rechner im Internet – einen sogenannten Server. Wir freuen uns sehr, dass uns unser Partner "**Mine-Hoster**" diesen Server freundlicherweise **komplett kostenlos** zur Verfügung stellt.

Dieses Projekt ist ein Herzensanliegen von uns, um die **Schulgemeinschaft zu stärken** und den Kindern einen geschützten Raum für erste digitale Erfahrungen zu bieten. Bitte beachten Sie jedoch, dass es sich hierbei um ein **freiwilliges Zusatz-Angebot** unsererseits handelt. Da wir den Server neben dem normalen Schulalltag betreuen, kann es bei technischen Anfragen zu Verzögerungen kommen. Wir können zudem keine Garantie dafür übernehmen, dass alle Funktionen jederzeit und dauerhaft in vollem Umfang zur Verfügung stehen.

Wichtige technische Hinweise zu den Spielversionen

In der Welt von Minecraft gibt es unterschiedliche Versionen. Unser Server basiert auf der sogenannten „**Java-Version**“ (meist am PC genutzt). Damit aber auch Kinder mitspielen können, die die „**Bedrock-Version**“ nutzen (das sind meist Spiele auf Tablets, Spielekonsolen oder Handys), haben wir spezielle Brücken-Programme (sogenannte Plugins) installiert.

Hier gibt es jedoch eine Besonderheit: Wenn die Entwickler von Minecraft ein generelles Update für das Spiel veröffentlichen, müssen auch diese Brücken-Programme erst von freiwilligen Programmierern weltweit angepasst werden. Dieser Prozess dauert erfahrungsgemäß etwa **2 bis 3 Wochen**.

Aktueller Hinweis (Stand 12.05.): Da gerade ein solches Spielupdate erschienen ist, ist der Server für Spieler mit der **Bedrock-Version aktuell nicht erreichbar**. Wir müssen hier schlicht abwarten, bis die notwendigen Programme aktualisiert wurden. Darauf haben wir leider keinen Einfluss. Sobald die Technik bereit ist, informieren wir die Elternsprecherinnen / Kinder natürlich umgehend, damit das gemeinsame Bauen beginnen kann.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns auf viele tolle Bauwerke unserer Schülerinnen und Schüler!

Regeln für unseren Minecraft-Server

Das ist die vorläufige Version der Regeln. Sofern wir es als notwendig erachten, werden wir unsere Regeln aktualisieren. Diese werden auf unserer Schul-Homepage zu finden sein. Mit dem Einverständnis zu unseren Regeln gibt ihr automatisch euer Einverständnis für die aktualisierten Versionen. Wer mit unseren Regeln nicht einverstanden ist oder sich nicht daran halten kann, sollte nicht auf unserem Server mitspielen.

1. Sei nett zu anderen!

- Wir gehen freundlich und hilfsbereit miteinander um.
- Unser Ziel ist es, die Minecraft-Welten zu erkunden und gemeinsam etwas zu erbauen.
- Anderen Spielern wehzutun oder sie zu besiegen ist verboten. Das darf man nur bei besonderen Spielen, wenn es vorher abgemacht wurde.

2. Nichts kaputt machen.

- Es ist streng verboten, die Bauwerke von anderen Spielern zu zerstören oder Dinge wegzunehmen.
- Wenn du siehst, dass jemand etwas kaputt gemacht hat, sag bitte sofort einem Helfer oder Lehrer Bescheid.

3. Fair spielen.

- Schummeln ist verboten. Benutze keine Programme, die dir einen unfairen Vorteil verschaffen.
- Wenn du einen Fehler im Spiel entdeckst, darfst du ihn nicht für dich ausnutzen.
- Wenn das Spiel einmal abstürzt oder du im Spiel aus Versehen alles verlierst, können wir dir die Sachen leider nicht zurückgeben.

4. Dein eigenes Stück Land.

- Bevor du mit dem Bauen beginnst, musst du dir ein Stück Land aussuchen und es für dich sichern. Nur dann gehört es dir.
- Dein erstes Land darf eine Größe von 50 mal 50 Blöcken haben. Wenn du länger mitspielst, darfst du dein Land später vergrößern.
- Kennzeichne die Grenzen deines Landes (zum Beispiel mit einem Zaun), damit andere wissen, wo dein Grundstück beginnt.
- Man darf nur auf seinem eigenen Land bauen und graben. Wege zwischen den Grundstücken sind die einzige Ausnahme.

5. Große Baupläne.

- Wenn du ein ganz großes Projekt mit vielen Freunden planst, frage bitte vorher einen Helfer um Erlaubnis. Es gibt Möglichkeiten, das zu realisieren.
- Es ist nicht erlaubt, riesige Löcher zu graben, nur um an Steine oder Erze zu kommen. Grabe nur so viel, wie du für dein Gebäude an Platz brauchst.

6. Was du beim Bauen beachten musst.

- Baue niemals Dinge, die andere beleidigen oder die verboten sind.
- Damit der Computer nicht überlastet wird, darfst du am Anfang höchstens 50 Tiere auf deinem Land haben (davon höchstens 10 Dorfbewohner und 5 Bienen).
- Baue keine automatischen Maschinen, die von alleine arbeiten oder Tiere sammeln.
- Baue keine Fallen für andere Spieler und keine tiefen Löcher, in die man einfach hineinfallen kann. Das wird bestraft.
- Wenn du lange nicht mehr auf dem Server spielst (zum Beispiel ein Jahr lang gar nichts baust), kann es sein, dass dein Land wieder für andere freigegeben wird.
- Es ist verboten, so zu tun, als wäre man am Computer, obwohl man gerade gar nicht spielt (zum Beispiel durch ständiges Im-Kreis-Laufen im Wasser).

7. Die unterschiedlichen Welten

- Es gibt besondere Welten, in denen du andere Dinge erledigen kannst:
- „Friedlich“ ist der Name der Welt, in der es keine Monster gibt und die Schwierigkeit auf Überlebensmodus-Einfach gestellt ist.
- „Normal“ ist der Name der Welt, in der es Monster gibt und die Schwierigkeit auf Überlebensmodus-Normal gestellt ist.
- „Kreativ“ ist der Name der Welt, in der du im Kreativ-Modus spielen und bauen kannst.
- „Kreativ_flach“ ist der Name einer flachen Welt, in der du im Kreativ-Modus spielen und bauen kannst.
- Dein Spieler-Inventar ist auf jeder Welt eigenständig. Die Items, die du in der Friedlichen Welt sammelst, hast du auch nur in dieser Welt.

8. Tauschen und Schenken.

- Du darfst dein Land nicht an andere Spieler verschenken oder weggeben.
- In den kleinen Läden in der Stadt darfst du nur zwei selbstgemalte Bilder aus bunten Blöcken ausstellen.

9. Wichtige Hinweise zum Schluss.

- Die Helfer und Admins können entscheiden, was zu tun ist, auch wenn eine Regel hier nicht genau aufgeschrieben steht.
- Alles, was im Chat geschrieben wird, wird gespeichert, damit wir bei Streitigkeiten nachsehen können, was passiert ist.
- Alle Handlungen an / mit Blöcken, die gebaut oder abgebaut werden, werden von einem Programm gespeichert. Wenn du etwas unerlaubtes (wie beispielsweise Spieler-Fallen) baust, wirst du dafür bestraft.
- Die Bestrafungen reichen von einem Ausschluss vom Server über eine gewisse Zeitspanne (2-3 Tage) bis hin zu einem dauerhaften Ausschluss.
- Wenn du mit mehr als einem Namen auf dem Server spielst, musst du das den Helfern sagen.
- Sei dir bewusst, dass wir ein privater Server sind und nicht zur Firma gehören, die Minecraft erfunden hat.

Anmeldung zum schulinternen Minecraft-Server

Bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus, um Ihrem Kind den Zugang zum Server zu ermöglichen.

Angaben zu den Beteiligten:

Name(n) der Sorgeberechtigten: _____

Name des Kindes: _____ Klasse im Jahr 25/26: _____

Minecraft-Accountname des Kindes: _____
(Bitte achten Sie auf die exakte Schreibweise inkl. Groß-/Kleinschreibung)

Konsole, auf dem ihr Kind Minecraft spielt: _____

Minecraft-Version: Java-Version Bedrock-Version

Einverständniserklärungen:

- Teilnahme am Server:** Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Kind am schulinternen Minecraft-Server teilnimmt. Mir ist bekannt, dass es sich um ein schulisches Zusatzangebot zur Förderung der Medienkompetenz handelt.
 - Ja, ich stimme zu.
- Beachtung der Regeln:** Wir haben gemeinsam mit unserem Kind die serverspezifischen Regeln (z. B. respektvoller Umgang, kein Zerstören von Bauwerken anderer, keine Beleidigungen im Chat) besprochen. Mein Kind verpflichtet sich, diese Regeln einzuhalten. Außerdem verpflichten wir uns, in regelmäßigen Abständen mit unserem Kind über diese Regeln und ein freundliches soziales Miteinander zu sprechen. Dabei prüfen wir, ob eine aktualisierte Version der Regeln auf der Schulhomepage verfügbar ist.
Bei groben Verstößen kann der Zugang zum Server temporär oder dauerhaft gesperrt werden.
 - Ja, wir haben die Regeln besprochen und akzeptieren diese.

Datenschutz-Hinweis: Der Accountname wird lediglich zur Freischaltung auf der Whitelist des Servers gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.